



Pressemitteilung

Vier Verhandlungen in Rechtsstreitigkeiten vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber abgesagt

17. August 2018

Seite 1 von 1

Der 2. Zivilsenat, der 28. Zivilsenat, der 30. Zivilsenat und der 34. Zivilsenat des Oberlandesgerichts Hamm haben jeweils einen anberaumten Verhandlungstermin in Rechtsstreitigkeiten vom sog. "Abgasskandal" betroffener Fahrzeuginhaber aufgehoben.

Christian Nubbemeyer
stv. Pressedezernent

Aufgehoben wurden die Termine der angesetzten mündlichen Verhandlungen am Montag, 20. August 2018 um 13.00 Uhr (Az.: 2 U 4/18; wegen Klagerücknahme), am Dienstag, 21. August 2018 um 12.00 Uhr (Az.: 28 U 112/17; wegen eines aufgrund schwebender Vergleichsverhandlungen angeordneten Ruhens des Verfahrens), am Mittwoch, 22. August 2018 um 13.30 Uhr (Az.: 30 U 37/18; wegen Klagerücknahme) sowie am Donnerstag, 23. August 2018 um 11. Uhr (Az.: 34 U 14/18; wegen Klagerücknahme).

Tel. 02381 272 4402

Fax 02381 272 528

pressestelle@olg-hamm.nrw.de

Weitere Informationen zu diesen Rechtsstreitigkeiten können der im Internet veröffentlichten Pressemitteilung des Oberlandesgerichts Hamm "*OLG Hamm verhandelt im Juli und August 2018 15 Rechtsstreitigkeiten vom sog. Abgasskandal betroffener Fahrzeuginhaber*" vom 26. Juni 2018 entnommen werden (http://www.olg-hamm.nrw.de/behörde/presse/pressemitteilung_archiv/02_aktuelle_mitteilungen/091-18-weitere-Termine-Abgasskandal.pdf).

Christian Nubbemeyer
stellvertretender Pressedezernent

Heßlerstraße 53
59065 Hamm
Tel. 02381 272-0

Internet:
www.olg-hamm.nrw.de